

4. '1.-'7.



Woche nach Septuagesimä

Hausandacht

1. Sonntag Septuagesimä

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 1, 1 - 13

1. Anrufung

Ruf: Mich umgaben des Todes Fluten, Wogen des Unheils erschreckten mich, die Bande der Unterwelt schlossen mich ein, es fielen über mich die Schlingen des Todes. In meiner Bedrängnis rief ich den HERRN und Er erhörte meine Stimme.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HERR, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HERR, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, * vertreib in uns die dunkle Nacht, * daß mit dem Licht des neuen Tags * auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der** Herzen Reue – sel'ger Schmerz, * vertreibt das Eis aus jedem Herz, * damit versiegt der Todesquell, * weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es** kommt der Tag der Herrlichkeit, * der alles neu erblühen macht, * so weckt die Freude Gnadenzeit, * durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich** bete an die ganze Welt, * den Vater und den Geist im Sohn. * Laß uns aus Deiner Gnade frisch * Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HERRN

Lesung vor unserem HERRN aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.

(Off. 15, 2-3)

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹Dem HERRN singen will ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und Reiter warf er ins

Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HERR, er ward mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines Vaters will ich rühmen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³Der HERR ist ein Siegesheld, * der HERR, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf er ins Meer. * Seine besten Streiter versanken im Schilfmeer.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

⁵Die Wogen bedeckten sie, * sie versanken in die Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, HERR, verherrlicht sich durch Kraft; * Den Feind, o HERR, zererschmettert Deine Rechte.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

6. Psalm

Ps. 90 ¹Herr, Du warst uns eine Zuflucht von Geschlecht || zu Geschlecht. * ²Ehe die Berge geboren wurden, Erde und Welt entstanden, * von Ewigkeit zu Ewigkeit bist || Du, o Gott. * ³Du läßt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: "Kehrt zu||rück, ihr Menschenkinder!"

⁴Denn tausend Jahre sind vor Dir wie der ge||strige Tag, * der vorüber ist, und wie eine || Wache in der Nacht. * ⁵Du säst sie aus von || Jahr zu Jahr, * sie glei||chen dem Gras, das nachwächst.

⁶Am Morgenspriest||es und wächst, * am Abend || welkt es und verdorrt. * ⁷Auch wir vergehen ob || Deines Zornes, * durch Deinen || Grimm sind wir erschüttert.

⁸Du stellst unsre Sünden || Dir vor Augen, * unsre geheimen Fehler ins Licht || Deines Angesichts. * ⁹Wahrlich, all unsre Tage schwinden ob || Deines Zornes; * wir vollenden unsre Jah||re wie einen Seufzer.

¹⁰Die Zeit unsres Lebens währt insgesamt siebzig Jahre, wenn es hoch kommt, || achtzig Jahre, * und ihr Gehetze || ist Mühsal und Unheil. * Ja, eilends ist es dahin, im Flugge vergangen. * ¹¹Wer nimmt Kenntnis von der Gewalt Deines Zornes und Deines Grimmes, wie es der || Furcht vor Dir entspricht?

¹²Unsre Tage zu zählen, das || lehre uns, * damit wir ein || weises Herz erlangen! * ¹³Kehre || um, o Herr! * Wie lange noch? Hab wieder Erbar||men mit Deinen Dienern!

¹⁴Sättige uns am Morgen mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! * ¹⁵Erfreue uns so viele Tage, wie Du uns || niederbeugtest, * so viele Jahre, || wie wir Leid erfuhren!

¹⁶Dein Walten zeige sich an || Deinen Dienern, * an ihren Kindern || Deine Herrlichkeit! * ¹⁷Die Güte des Herrn, unseres Gottes, sei || über uns! * Das Werk unsrer Hände lenke über uns, ja, lenke || unsrer Hände Werk!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiliget werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen,

gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöere gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrah||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Fins||ternis sitzen und im Schat||ten des

Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ **D**ie Gnade unseres HERRn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Epheser – 1, 15 - 23
oder 1, 3 - 14

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15 ³*Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:*

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und **wunderbar** * sind Deine Werke, **HERR**, Gott, Du – Allherrscher. * **Gerecht** **und wahrhaftig** * sind Deine Wege, **Du König** der Völker.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴**Wer** sollte Dich nicht **fürchten**, **HERR**, * und nicht **Deinen Namen preisen**? * **Denn Du allein** bist heilig: * **Alle Völker** kommen und **beten** Dich an; denn Dein gerechtes **Walten** ist **offenbar** geworden.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem **Vater** **und dem Sohne**, * **und dem Heiligen Geiste**. * **Wie es war im Anfang**, so jetzt und **allezeit**, * **in Ewigkeit**. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 99 ¹**Der HERR** ist **König**; es **zittern** die **Völker**. * **Auf den Kerubim thron** er; da **bebt** die **Erde**. * ²**Groß** ist der **HERR** in **Sion**, * **erhaben** **über alle Völker**.

³**Man** rühme **Deinen Namen**, den **großen** und **furchterregenden**! **Heilig** ist er! * ⁴**Ein Starker** ist **König**! Er **liebt** das **Recht**! * **Du** bist es, der die **Ordnung** **befestigt**; * **Recht** und **Gerechtigkeit** **schufst** **Du** in **Jakob**.

⁵**Feiert** den **HERRn**, **unsern Gott**! * **Werft** euch **nieder** am **Schemel** seiner **Füße**, denn er ist **heilig**! * ⁶**Moses** und **Aaron** **zählten** zu **seinen Priestern**, * **Samuel** zu den **Bekennern** seines **Namens**.

Sie riefen zum **HERRn**, und er **erhörte** sie. * ⁷**Aus** der **Wolkensäule** sprach er zu ihnen; * sie **bewahrten** seine **Satzungen**, die **Vorschrift**, die er **ihnen** gab. * ⁸**HERR**, unser **Gott**, **Du** hast sie **erhört**,

ein verzeihender Gott warst **Du** ihnen, doch auch ein **Rächer** ihrer **Vergehen**. * ⁹**Feiert** **den HERRn**, unsern **Gott**! * **Werft** euch **nieder** auf seinem **heil'gen Berg**! * **Denn heilig** ist **der HERR**, unser **Gott**!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem **Vater** **und dem Sohne**, * **und dem Heiligen Geiste**. * **Wie es war im Anfang**, so jetzt und **allezeit**, * **in Ewigkeit**. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Sonntag

HErr, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenndung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei.

A. Laß sie Deine Nähe erfahren.

(**NN** und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Erlosten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und

die Verstorbenen durch die Verwandlung vor Dich gelangen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o **HErr**, erhöere gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem

Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes

und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

oder **O** HERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern

verheißten hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

2. Montag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 2, 1 - 15

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver-söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ex. 15 ⁸ Von Deinem Odem schollen die || Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten || in des Meeres Mitte. * ⁹ Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will || ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen || soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

¹⁰ **Du** bliesest mit Deinem || Odem drein, * da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten ver||sanken sie wie Blei. * ¹¹ Wer ist wie Du unter den || Göttern, HErr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten || und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

6. *Psalm*

Ps. 12 ² **Hilf**, HErr, denn die Frommen || sterben aus, * die treuen || Menschen, sie verschwinden. * ³ Denn Falsches reden sie, einer || mit dem andern; * mit glatten Lippen und zwiespältigem || Herzen sprechen sie.

⁴ **Der** HErr vertilge alle lüggenden Lippen, * die Zunge, || die hochfahrend redet! * ⁵ Sie prahlen: "Unsere Zunge ist || unsre Macht! * Unsere Lippen helfen uns! Wer || ist uns überlegen?"

⁶ **Weil** Schwache unterdrückt sind, || Arme stöhnen, * darum will ich || mich nunmehr erheben", * es spricht der HErr – "Ich bringe dem Hilfe, der wahrlich || danach seufzt." * ⁷ Die Reden des HErrn sind geläutert, Silber im Tiegel zu Boden geschmolzen, || siebenfach gereinigt.

⁸ **Du**, HErr, wirst || uns bewahren, * uns immer behüten || vor diesem Geschlecht. * ⁹ Dann mögen ringsum Gott||lose wandeln, * da Schlechtigkeit hoch||kommt unter den Menschen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöhe gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi, alles Gute, das wir wollen, hast Du uns eingegeben, und hilfst uns, es zu vollbringen; darum bitten wir Dich, berufe Dir Männer und Frauen, welche bereit sind, alles zu verlassen, um Jesus nachzufolgen. Führe sie auf dem Weg des Heils, damit sie sich um den Geist der Heiligung und der Demut mühen, und Dir und den Nächsten dienen; durch denselben Erlöser, Deinen Sohn, der da lebt und herrscht mit Dir, im gleichen Geiste Deiner Gottheit, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

OHErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner

Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißt von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater

Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem Herrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Epheser – 2, 1 - 10

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 4 ¹⁰*Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹**W**ürdig bist Du, unser || HERR und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen || und Ehre und Macht. * Denn Du hast das || All geschaffen, * und durch Deinen Willen war es und || wurde es erschaffen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 ^{13b}**D**em, der || auf dem Thron sitzt, * und dem || Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die || Herrlichkeit * und die Macht in || alle Ewigkeit.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 26 ¹**S**chaffe mir Recht, HERR, denn in Unschuld bin || ich gewandelt! * Auf den HERRn vertraute || ich, ohne zu wanken. * ²Prüfe mich, HERR, und erprobe mich, erforsche mir Nie||ren und Herz! * ³Fürwahr, Deine Huld stand mir vor Augen, in Treue zu || Dir bin ich gewandelt!

⁴**B**ei falschen Menschen || saß ich nie, * und mit Hinterlistigen || kam ich nicht zusammen. * ⁵Ich mied den || Kreis der Bösen; * mit Gottlosen || saß ich nicht beisammen.

⁶**I**n Unschuld wasche ich meine Hände und schreite um Deinen A||tar, o HERR, * ⁷um laut das Danklied zu singen, zu künden || alle Deine Wunder. * ⁸HERR, ich liebe Deines || Hauses Stätte, * den Ort, wo || Deine Ehre ruht.

⁹**R**affe mich nicht hinweg || mit den Sündern * und mein Leben nicht || mit den Blutbefleckten! * ¹⁰Verbrechen klebt an || ihren Händen, * und ihre Rechte || ist voll von Bestechung.

¹¹**I**ch aber wandle in || meiner Unschuld. * Erlöse mich || und erbarm' Dich meiner! * ¹²Mein Fuß steht auf || eb'ner Bahn; * in den Festversammlungen will || ich den HERRn lobpreisen!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei||ligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Vö||lker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant||wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(**Gedenke NN**, denn) Du richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (NN und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöere gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi, alles Gute, das wir wollen, hast Du uns eingegeben, und hilfst uns, es zu vollbringen; darum bitten wir Dich, berufe Dir Männer und Frauen, welche bereit sind, alles zu verlassen, um Jesus nachzufolgen. Führe sie auf dem Weg des Heils, damit sie sich um den Geist der Heiligung und der Demut mühen, und Dir und den Nächsten dienen; durch denselben Erlöser, Deinen Sohn, der da lebt und herrscht mit Dir, im gleichen Geiste Deiner Gottheit, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine

schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer

Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich seilig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zer-

streut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

3. Dienstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 2, 16 - 25

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver-söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, * in || Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

^{16b}**S**o zog hindurch Dein || Volk, o HERR, * so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. * ¹⁷Du brachtest sie hinein und pflanz||test sie ein * auf dem || Berge Deines Erbes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du || thronst, o HERR, * den || hast Du Dir bereitet; * ein Heiligtum, HERR, haben Deine Hän||de gegründet. * ¹⁸Der HERR ist Kö||nig || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

6. *Psalm*

Ps. 13 ²Wie lange noch, HERR, willst Du mich dau||ernd vergessen? * Wie lange noch Dein An||titz vor mir verbergen? * ³Wie lange noch muß ich Sorgen in meiner Seele hegen, Kummer im Herzen den || ganzen Tag? * Wie lange noch darf sich mein Feind || über mich erheben?

⁴**B**licke doch her, erhöre mich, HERR, || Du mein Gott! * Erhelle meine Augen, damit ich || nicht zum Tod entschlafe! * ⁵Sonst prahlt mein Feind: “Ich habe || ihn bezwungen!”, * meine Gegner ju||beln, sobald ich wanke.

⁶**I**ch aber vertraue auf || Deine Huld; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe! * Singen will || ich dem HERRn, * daß er || mir Gutes erwies.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o **HErr**, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o **HErr**, erhöre gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Heiliger Gott, Deine Treue hat Jesus aus dem Tod heraufgeführt und zur Vollendung in die Himmel geholt; wir bitten Dich vertrauensvoll

– rufe auch uns in die Herrlichkeit des neuen Lebens, damit die Zuversicht des Glaubens unser ganzes Leben durchdringe und die Freude aus unseren Taten erstrahle, zum Ruhm und Lobpreis Deines Sohnes, unseres HERRN und Hauptes, der mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

OHERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HERR, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite

Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HERR, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsern Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Epheser – 2, 11 - 22

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit
Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹⁷Wir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und || der da war; * denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs-||herrschaft angetreten. * ¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, * den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 ^{10b}Nun ist das Heil || und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge||salbten angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, * der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes * und || durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. * ¹²Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 28 ¹Ich rufe Dich an, || HErr, mein Fels! * Sei || gegen mich nicht taub, * damit Du Dich nicht schweigend || von mir wendest * und ich wie jene werde, || die zur Grube sanken!

²Höre auf mein || lautes Flehen, * da ich zu || Dir um Hilfe rufe, * da ich meine || Hände hebe * zu Deinem Aller||heiligsten im Tempel!

³Raffe mich nicht mit den Frevlern hin und mit den || Übeltätern, * die freundlich zwar mit ihren Nächsten reden, jedoch im || Herzen Böses sinnen! * ⁴Vergilt ihnen nach || ihrem Tun * und nach der || Bosheit ihres Handelns!

Gib ihnen nach dem Werk || ihrer Hände, * zahle ihnen || heim, was sie verdient! * ⁵Denn sie achten

nicht auf das Tun des HErren und auf das Werk || seiner Hände. * Er reißt sie nieder und || baut sie nicht mehr auf.

⁶Gepriesen || sei der HErren; * denn er hat mein || lautes Flehn' erhört! *

⁷Der HErren ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn ver||traut mein Herz. * Hilfe wurde mir zuteil; darüber jauchzt mein Herz, und mit meinem || Lied will ich ihm danken.

⁸Seines Volkes Stärke || ist der HErren, * eine rettende || Burg seinem Gesalbten. * ⁹Hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbe! * Weide und || hege sie auf ewig!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErren, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErren, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligte werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zei||chen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErren in der || Einheit bauen.

Behüte alle En||gel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie||mand kann schließen: **A.** ffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems,

Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Wir bitten Dich, o HErr, erhöere gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A. Amen.**

9. 3. *Tagesgebet*

Heiliger Gott, Deine Treue hat Jesus aus dem Tod heraufgeführt und zur Vollendung in die Himmel geholt; wir bitten Dich vertrauensvoll – rufe auch uns in die Herrlichkeit des neuen Lebens, damit die Zuversicht des Glaubens unser ganzes Leben durchdringe und die Freude aus unseren Taten erstrahle, zum Ruhm und Lobpreis Deines Sohnes, unseres HErrn und Hauptes, der mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A. Amen.**

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o Herr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich † alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

4. Mittwoch

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 3, 14 - 24

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit
Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Deut. 32 ¹**H**orcht her, ihr Himmel, nun || will ich reden, * die Erde höre || meines Mundes Spruch. * ²Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, * wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

³**D**es HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! * ⁴Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. * Der Gott der Treue || ohne Falsch, * wahrhaft || ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

⁵**G**ezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Ge||schlecht gefrevelt. * ⁷Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! * Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, * frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

6. Psalmen

Ps. 14 ¹**D**er Tor denkt in seinem Herzen: Es gibt || keinen Gott. * Sie sind verkommen, treiben Verruchtes, keiner || ist, der Gutes tut. * ²Der HErr blickt vom Himmel herab || auf die Menschen, * zu sehen, ob es einen Verständigen || gibt, der nach Gott fragt.

³**D**och sie sind alle abgewichen, rest||los verdorben, * keiner tut Gutes, auch || nicht ein einziger. * ⁴Kommen denn nie zur Einsicht die Übel||täter alle, * die mein Volk verschlingen, wie man Brot ißt, nicht a||ber den HErrn anrufen?

⁵**D**abei müssen sie gewal||tig erschrecken; * ⁶denn beim Geschlecht der Ge||rechten, da bleibt Gott. *

Zunichte machen wollt ihr die Pläne des Armen * der Herr bleibt || aber seine Zuflucht.

⁷O daß doch vom Sion Heil für Israel käme! * Dereinst, wenn der Herr das Los || seines Volkes wendet, * dann möge Jakob frohlocken * und || Israel wird jubeln.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 15 ¹Herr, wer darf Gast sein in || Deinem Zelt? * Wer darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg? * ²Wer makellos wandelt und || Rechtes tut * und Wahrheit in || seinem Herzen pflegt.

³Er redet keine Verleumdung mit || seiner Zunge, * er fügt seinem Nächsten kein Unrecht zu und || schmäht nicht seinen Nachbarn. *

⁴In seinen Augen gilt der Verworfenen || als verächtlich; * die Gottesfürchtigen aber weiß er zu ehren.

Wenn er zu seinem || Schaden schwur, * so || ändert er doch nichts. * ⁵Sein Geld leiht er nicht auf Zinsen aus, nimmt gegen Schuldlose keine Bestechung an. * Wer sich so verhält, || wird nimmermehr wanken.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O Herr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O Herr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O Herr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||ffenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unsere Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.
A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöre gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner

Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott, unser Vater, Du hast uns durch Deinen Sohn erlöst und als Deine geliebten Kinder angenommen; darum flehen wir zu Dir, sieh voll Güte alle an, die Christus bekennen, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe; durch denselben Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser

Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an

den Eid, den Er unserem Vater
Abra~~h~~am geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos dien-
en in Heiligkeit und Ge~~r~~rechtig-
keit * vor seinem Angesicht ~~||~~ alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ~~||~~
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HERRn vorangehen und ~~||~~ Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des ~~||~~ Heils
beschenken * in der Ver~~g~~ebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ~~||~~ uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen~~||~~de Licht aus der Höhe,

* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat~~t~~en des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ~~||~~ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ~~||~~ und dem Soh-
ne * und ~~||~~ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ~~||~~
allezeit * in ~~||~~ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Epheser – 3, 1 - 12

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finster||nis entrissen * und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, * das Sichtbare || und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; * alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, * und durch ihn || alles zu versöhnen. * Alles im Himmel und auf Erden willst Du || ihm zuführen, * der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 30 ²Hochpreisen will || ich Dich, HErr; * denn Du zogst mich empor und ließest meine Feinde || nicht über mich jubeln. * ³O || HErr, mein Gott, * ich flehe zu Dir, und || Du hast mich geheilt.

⁴HErr, Du hast mich heraufgeführt aus dem Totenreich, mich || neu belebt, * getrennt von denen, || die zur Grube sanken. * ⁵Lobsingt dem HErrn, ihr || seine Frommen, * und preist || seinen heil'gen Namen!

⁶Denn einen Augenblick nur||währt sein Zorn, * doch ein || Leben lang die Huld. * Kehrt Weinen am Abend ein, so folgt am || Morgen Jubel. * ⁷Ich hatte gedacht in sorglosem Glück: "Nimmer||mehr werde ich wanken!"

⁸ **H**err, durch Deine Huld ward ich gestellt auf || feste Berge. * Da verbargst Du Dein Antlitz || schon war ich erschüttert. * ⁹ Ich rief || zu Dir, **H**err; * ich flehte um Gnade meinen Gebieter an.

¹⁰ **W**as nützt denn mein Blut, wenn ich zur || Grube sinke? * Wird etwa der Staub Dir danken, wird er || Deine Treue künden? * ¹¹ Höre, **H**err, und || sei mir gnädig! * **O** || **H**err, sei mir ein Helfer!" –

¹² **D**u hast meine Klage verwandelt in || Reigentanz, * hast mir das Trauerkleid gelöst und mit || Freude mich umgürtet. * ¹³ Darum lobsingt Dir mein Herz und || will nicht schweigen. * **H**err, mein || Gott, ich preis' Dich ewig!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unsere Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen,

gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Wir bitten Dich, o HErr, erhöere gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A. Amen.**

9. 3. *Tagesgebet*

Gott, unser Vater, Du hast uns durch Deinen Sohn erlöst und als Deine geliebten Kinder angenommen; darum flehen wir zu Dir, sieh voll Güte alle an, die Christus bekennen, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe; durch denselben Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie

wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A. Amen.**

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem

Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wolltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

5. Donnerstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 7, 11 - 24

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * ⁹der Herr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹⁰Sein Volk fand er in der Wüste, * wo wildes Gektier heult, in der Steppe. * Er umhüllte es schützend, * und hütete es wie seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹¹Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügel Schlagend fort. *

¹²Der Herr allein hat Jakob geleitet, * kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

6. Psalm

Ps. 16 ¹Behüte mich, o Gott, * denn zu Dir flüchte ich! * ²Ich spreche zum Herrn: "Du bist mein Herr, * mein Glück ruht nur in Dir!"

³Den Göttern im Lande, an denen man alles Wohlgefallen hat, * ⁴von denen man viele Abbilder macht, um ihnen nachzulaufen; – * ich bringe ihnen kein Blutopfer dar * und nehme ihre Namen nicht auf meine Lippen.

⁵Der Herr ist mein Land- und Becheranteil. * "Du bist es, der mein Los erfaßt." * ⁶Die Meßschnur fiel mir auf köstlichen Grund; * ja, mein Erbteil gefällt mir sehr.

⁷Ich preiße den Herrn, * der den Rat mir gab, sogar in den Nächten mahnt mich mein Inneres. * ⁸Beständig habe ich den Herrn vor Augen. * Ist er zu meiner Rechten, so wanke ich nicht.

⁹ Darum freut || sich mein Herz *
und || jubelt mein Gemüt; * auch
mein Leib kann || sorglos ruhn. *

¹⁰ Denn Du läßt mein Leben || nicht
im Totenreich.

Und läßt Deinen Frommen die
Gru||be nicht schauen. * ¹¹ Du
machst mir den || Weg des Lebens
kund, * Fülle der Freuden bie||tet
Dein Antlitz, * Wonne ist zu Deiner
Rechten || für immer und ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne,
* und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig
werde Dein Name; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm-
||herzigkeit; A. Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; A. Und Deine Heiligen
|| fröhlich sein.

O HErr, hilf De||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; A. Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; A. Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrlichen
|| Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen
Geist || nicht von uns.

HErr, erhöere un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer
Väter, es steige empor, komme
und gelange, werde sichtbar
und wohlgefällig aufgenommen,
gehört und bedacht und bleibe in
Erinnerung, unser Gedenken und
unsere Erhörung, das Gedenken
unserer Väter, das Gedenken Christi,
und das Gedenken Jerusalems,
Deiner heiligen Stadt, und das Ge-
denken Deines gesamten Volkes –

vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöre gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A. Amen.**

9. 3. Tagesgebet

Dir sei Dank, o Gott, daß Du uns mit allen Deinen Gläubigen in die Gemeinschaft der Heiligen zusammengeführt hast. Darum bitten wir Dich von Herzen: Laß uns erkennen, was wir sind; laß uns glauben, was wir beten, und tun, was Du uns geboten hast, durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde,

daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heilig-

keit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o Herr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an

den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem Herrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Epheser – 3, 13 - 21

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11 ²⁵In jener Zeit sprach Jesus:

A. Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HERR des Himmels und der Erde, * daß Du dies vor Weisen und Klugen verborgen, * Unmündigen aber offenbart hast. * Ja, Vater, so hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt zum HERRN alle, * die ihr mühselig und beladen seid, * er will euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

A. Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit

6. Psalm

Ps. 31 ²Bei Dir, HERR, suche ich Zuflucht; * ich möge niemals scheitern! * In Deiner Gerechtigkeit rette mich! * ³Neige Dein Ohr mir zu, Deine Befreiung säume nicht!

Sei mir ein sicherer Fels, eine feste Burg, mich zu retten! * ⁴Ja, mein Fels und meine Feste bist Du! * Um Deines Namens willen mögest Du mich führen und leiten. * ⁵Du mögest mich befreien aus dem Netz, das man mir heimlich legte; denn Du bist meine Zuflucht.

⁶In Deine Hand befehle ich meinen Geist. * Du erlöst mich, HERR, Du getreuer Gott. * ⁷Verhaßt sind Dir die Verehrer nichtiger Götzen; * ich aber schenke dem HERRN mein Vertrauen.

⁸Freudig will ich frohlocken ob Deiner Huld, * daß Du mein Elend geschaut, meiner Seele Not beachtet hast, * ⁹daß Du mich nicht der Feindeshand überliefert, * sondern auf freien Ort gestellt hast meine Füße.

¹⁰Erbarme Dich meiner, HERR, ich bin ja in Not! * Vor Kummer ist matt mein Auge, meine Seele und mein Leib. * ¹¹Denn in Jammer schwindet mein Leben dahin, meine Jahre vergehn in Seufzen. * Vor Elend bricht meine Kraft zusammen, meine Glieder, sie ermatten.

¹²Vor all meinen Feinden ward|| ich zum Hohn, * meinen Nachbarn zum Spott, ein Schrecken|| für meine Bekannten. * Wer mich auf der Straße sieht, || flieht vor mir. * ¹³Wie ein Toter bin ich dem Gedächtnis entschunden, bin geworden wie ein zer||brochenes Gefäß.

¹⁴Ja, ich höre das Gerede von vielen: – “Grau||en ringsum!” * Gemeinsam planen sie gegen mich || und sinnend darauf, * mir das Le||ben zu rauben. * ¹⁵Ich aber, || HErr, vertrau’ auf Dich.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligte werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gell||samten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin||ge gelangen.

Gott, schütze un||se||re Stadt / Gemein||de: **A.** Und bewahre ihre Bewoh||ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge||halten werden: **A.** Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf(, NN und) alle Kran||ken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschlaf||ten Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Chri-

sti, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A. Amen.**

9. 2. *Wochengebet*

Wir bitten Dich, o HErr, erhöre gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A. Amen.**

9. 3. *Tagesgebet*

Dir sei Dank, o Gott, daß Du uns mit allen Deinen Gläubigen in die Gemeinschaft der Heiligen zusammengeführt hast. Darum bitten wir Dich von Herzen: Laß uns erkennen, was wir sind; laß uns glauben, was wir beten, und tun, was Du uns geboten hast, durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind,

daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A. Amen.**

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

O Herr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, daselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

6. Freitag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 8, 13 - 22

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HERR, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HERR, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HERRN

Lesung vor unserem HERRN aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

(Lk. 21, 28)

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Hab. 3 ²**H**Err, ich vernahm || Kunde von Dir; * mit Gottesfurcht, HErr, erfuhr ich Deine Werke. * In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! * Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

³**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Ge||birge Paran. * Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. * ⁴Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, * ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

^{13a}**D**u ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, * zum || Heil Deines Gesalbten. * ¹⁵Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, * durch die ge||waltigen Gewässer.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

¹⁸**I**ch will frohlocken ü||ber den HErrn * und über Gott, || meinen Heiland jubeln. * ¹⁹Gott, der HErr, ist || meine Kraft. * Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

6. Psalm

Ps. 17 ¹**H**öre, HErr, die gerechte Sache, merke || auf mein Flehen! * Vernimm mein Gebet von || Lippen ohne Trug! * ²Von Dir ergehe das Urteil || über mich; * was recht ist, || sehen Deine Augen.

³**P**rüfst || Du mein Herz, * forschst || Du nach in der Nacht, * er||probst Du mich, * so wirst Du an mir || keine Schandtat finden.

Mein Mund wallt nicht über bei dem Treiben der Menschen. * ⁴Auf das Wort Deiner Lippen geb' ich acht. * An die Pfade des Gesetzes halten sich meine Schritte; * ⁵auf Deinen Bahnen kommen meine Füße nicht ins Wanken.

⁶Ich rufe Dich an; denn Du erhörst mich, Gott! * Neige mir Dein Ohr, höre meine Bitte! * ⁷Wirke Deine Gnadenwunder, Du Retter aller, * die vor Widersachern bei Deiner Rechten Zuflucht suchen!

⁸Behüte mich wie Deines Auges Stern, * birg mich im Schatten Deiner Flügel * ⁹vor Frevlern, die mich mißhandeln, * vor meinen Feinden, die mich gierig umringen!

¹⁰Ihr fettes Herz verstopfen sie, * ihr Mund führt prahlerische Reden. * ¹¹Schon umkreisen mich ihre Schritte. * Ihr Augenmerk ist darauf gerichtet, mich niederzuwerfen,

¹²dem Löwen gleich, der zu rauben begehrt, * dem Junglöwen, der im Versteck sich lagert. * ¹³Erhebe Dich, HErr, tritt ihm entgegen, * zwing ihn nieder und rette mein Leben vor dem Frevler!

¹⁴Dein Schwert befreie mich, Deine Hand, HErr, möge mich erlösen! * Ohne Lebensdauer sei ihr Anteil am Dasein! * Was Du aufbewahrt hast, * damit fülle ihren Leib,

daß ihre Söhne noch satt werden * und den Rest ihren Kindern hinterlassen! * ¹⁵Ich aber darf als Gerechter Dein Antlitz schauen, * darf beim Erwachen satt mich sehen an Deiner Gestalt.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.
A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöere gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Lieber Gott, wir rufen zu Dir: Schau in Huld und Gnade Deine Kirche an und gib, daß sie allezeit Dein heiliges Volk bleibt, dessen Einheit seine Quelle hat in der Einheit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, zur Vollendung in Deiner Liebe für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffen-

heit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an

den Eid, den Er unserem Vater
Abra~~h~~am geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos dien-
en in Heiligkeit und Ge~~r~~rechtig-
keit * vor seinem Angesicht ~~||~~ alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ~~||~~
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HERRN vorangehen und ~~||~~ Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des ~~||~~ Heils
beschenken * in der Ver~~g~~ebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ~~||~~ uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen~~||~~de Licht aus der Höhe,

* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat~~t~~en des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ~~||~~ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ~~||~~ und dem Soh-
ne * und ~~||~~ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ~~||~~
allezeit * in ~~||~~ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Epheser – 4, 1 - 16

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹Würdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Würdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weis-

heit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 317 Ich spreche: “Mein Gott bist Du!” ¹⁶In Deiner Hand liegt || mein Geschick. * Der Hand meiner Feinde entreiße mich || und meinen Verfolgern! * ¹⁷Laß über Deinem Knecht Dein || Antlitz leuchten, * rette || mich durch Deine Huld!

¹⁸**H**err, möge ich nicht enttäuscht werden, da ich || zu Dir rufe! * Enttäuscht sollen die Frevler werden, schweigend || ins Totenreich sinken! * ¹⁹Verstummen sollen die || Lügellippen, * die Freches wider den Schuldlosen reden in || Hochmut und Verachtung!

²⁰**W**ie reich ist doch Dein Gut, o Herr, das Du denen verwahrst, || die Dich fürchten, * das Du denen bereitest, die bei Dir sich || vor den Menschen bergen. * ²¹Du birgst sie im Schutz Deines Angesichts vor der Verschwörung der Menschen, * Du bewahrst sie wie in einem Zelt || vor dem Streit der Zungen.

²² Gelobt || sei der HErr, * der mir wunderbare Huld erweist im || Schrecken der Bedrängnis! *

²³ Schon hatte ich gedacht in meiner Angst: "Ich bin aus Deinen Augen || ganz verschwunden." * Du aber hast mein lautes Flehen vernommen, || da ich zu Dir rief.

²⁴ Liebt den HErren, ihr seine || Frommen alle! * Der HErre behütet die Getreuen. Doch er vergilt mit || vollem Maß dem Stolzen. * ²⁵ Seid stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErren!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErre, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErre, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligte werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Freitag

HErre, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Tren||nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Selgen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie||ren || den zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Na||mens wil||len Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **NN**, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Vä||ter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgen||ommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Vä||ter, das Gedenken Chri-

sti, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A. Amen.**

9. 2. *Wochengebet*

Wir bitten Dich, o HErr, erhöre gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A. Amen.**

9. 3. *Tagesgebet*

Lieber Gott, wir rufen zu Dir: Schau in Huld und Gnade Deine Kirche an und gib, daß sie allezeit Dein heiliges Volk bleibt, dessen Einheit seine Quelle hat in der Einheit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, zur Vollendung in Deiner Liebe für alle Ewigkeit. **A. Amen.**

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben

gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A. Amen.**

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich von ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heili-

gen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

7. Samstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 9, 1 - 17

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Er selbst, der Herr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen aufstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem Herrn entgegen in die Luft entrückt, und beim Herrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷Der Weg des Gerechten || ist gerade, * Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. * ⁸Herr, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

⁹Meine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, * auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen De||ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²Herr, Du wirst uns || Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. * ^{19a}Und die Toten || werden leben, * die || Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

6. Psalm

Ps. 18 ²Ich liebe Dich, Herr, || meine Stärke, * ³Herr, meine Felsburg, mein || Retter, und mein Gott, * mein Fels, auf || den ich baue, * mein Schild und meines Heiles || Stärke, meine Festung!

⁴Lobpreisend rufe || ich zum Herrn; * so werde ich be||freit von meinen Feinden. * ⁵Todesbrandungen kreis||ten um mich, * Unheils||bäche schreckten mich auf;

⁶der Unterwelt Schlingen um||garneten mich; * des Todes || Fallen drohten mir. * ⁷In meiner Angst rief || ich zum Herrn * und ich || schrie zu meinem Gott.

Er hörte in seinem Tempel || meine Stimme, * mein Schreien || drang an seine Ohren. * ⁸Die Erde wank||te und schwankte, * der Berge || Grundfesten erbebten;

sie wankten, denn er || war erzürnt. * ⁹Aus seiner Nase stieg Rauch empor, verzehrendes Feuer || quoll aus seinem Mund, * Kohlenglut sprühte von ihm aus. ¹⁰Er neigte den Himmel und || fuhr herab, * auf Wolkendunkel || ruhten seine Füße.

¹¹Er ritt auf dem Kerub und || flog daher * und schwebte herab || auf des Sturmes Flügeln. * ¹²Er machte sich Finsternis rings||um zum Mantel, * Wasser||tiefe dichte Wolken.

¹³Aus dem Glanz vor ihm her entströmten Hagel und glüh||ende Kohlen. * ¹⁴Am Himmel ließ der || HErr den Donner dröhnen, * der Höchste ließ seine Stim||me erschallen. * ¹⁵Er schoß seine Pfeile und zer||streute seine Feinde.

Er schleu||derte Blitze * und || brachte die Verwirrung. * ¹⁶Da wurden die Tiefen des Meeres sichtbar, – der Erde Grund ward || aufgedeckt * vor Deinem Scheltruf, HErr, vor dem schnaubenden || Odem Deiner Nase.

¹⁷Er streckte aus der Höhe seine Hand und || faßte mich, * zog mich heraus aus gewaltigen Wassern.

¹⁸Er entriß mich || meinem starken Feind, * meinen Gegnern, die an Kraft mich || übertrafen. * ¹⁹Sie

überfielen mich an meinem Unglückstag; doch der || HErr ward mir zur Stütze.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unsere Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.
A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, erhöre gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere

Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott Sabaot, Deine Vorsehung kennt den Lauf der Dinge und das Streben der Menschen; darum bitten wir Dich, lenke die Welt in den Bahnen Deiner Ordnung, damit die Kirche in Deinem Frieden ihrer Berufung nachkommen und Deinen heiligen Auftrag erfüllen kann; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffen-

heit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils

beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.

A. Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Epheser – 5, 22 - 33

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. O Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. Der Herzen Reue – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. Dich bete an die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 19 *¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!*

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die || Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft || und gerecht * sind || all seine Gerichte.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}**P**reist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! * ^{6b}Hal||leuja! * Der HERR unser Gott, der Allherrscher hat die Königs||herrschaft angetreten.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷**L**aßt uns jubeln und || fröhlich sein, * und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen * und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 100 ¹Jauchzt dem HERRn, || alle Welt! * ²Dient dem HERRn in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! * ³Seid euch bewußt: Der HERR al||lein ist Gott! * Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die || Schafe seiner Weide.

⁴Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! * Dankt ihm, ver||herrlicht seinen Namen! * ⁵Denn götig || ist der HERR; * in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERRengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiliget werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**NN** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar

und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o Herr, erhöere gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt – darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott Sabaot, Deine Vorsehung kennt den Lauf der Dinge und das Streben der Menschen; darum bitten wir Dich, lenke die Welt in den Bahnen Deiner Ordnung, damit die Kirche in Deinem Frieden ihrer Berufung nachkommen und Deinen heiligen Auftrag erfüllen kann; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular